

**Auszug aus dem Protokoll
Der Gemeindevertretungssitzung vom 21.1.2013**

1. Das Protokoll der Sitzung vom 17.12.2012 wird genehmigt.

Josef Feurle hält es für unnötig, zwei Protokolle anzufertigen und schlägt vor, immer das Originalprotokoll zu veröffentlichen.

2. Berichte des Bürgermeisters

- Die JHV der Musikschule Bregenzerwald mit Beschlussfassung über den Haushalt des Vorjahres und über den Voranschlag für das laufende Jahr hat stattgefunden. 1400 Schüler werden von 50 Musiklehrern unterrichtet. 75 Schüler kommen aus Sulzberg. Die Erhöhung des Schulgeldes wurde mit 2,2 % beschlossen. Der Schulbetrieb läuft sehr gut. Außerordentlich viele Preisträger stammen aus der MS BW.
- Die JHV der Feuerwehr Sulzberg mit Kommandantenwahl hat stattgefunden. Raimund Gieselbrecht wurde in der 4. Periode in Serie als Kommandant bestätigt. Die FW kann auf einen Höchststand von 55 Aktiven und 15 Jungfeuerwehrmännern verweisen.
- Der Flächenwidmungsplan wurde nach umfangreicher Überarbeitung an das Land in Form eines digitalen Datensatzes mit umfangreicher Dokumentation übergeben. Es ist damit zu rechnen, dass der FWP mit Ausnahme der Widmung für Gst-Nr. 854/4 (Kirmair Walter, Badhaus) aufsichtsbehördlich genehmigt wird. Die Änderung wird in einer der nächsten Sitzungen nachzuholen sein.
- Die Volksbefragung „Wehrpflicht“ ging für Sulzberg mit 25 % für das Berufsheer und 75 % für die Beibehaltung der Wehrpflicht aus.
- Dr. Thomas Lampl feierte kürzlich den 60. Geburtstag und kann auf 30 Jahre Gemeindearztpraxis zurückblicken. Der Bürgermeister hat Grüße und Wünsche namens der Gemeinde überbracht und ihm für die hervorragende Kooperation und für sein Wirken gedankt. Ein Bericht in der kommenden Rundschau wird näher darauf eingehen.
- Die JHV des Schulerhalterverbandes Polytechnischer Lehrgang Bregenz hat stattgefunden. Sulzberg ist in zwei Poly-Schulsprengeln (Hittisau und Bregenz) vertreten.
- Der Verkauf an Tages- und Saisonkarten im Nordic Sport Park entwickelt sich gut: Bis 31.12.2012 wurden Einnahmen von knapp 9000 Euro verbucht. Bis zu 120 Tageskarten werden an manchen Saisontagen ausgegeben. Als Ansprechperson und Koordinatorin in allen Belangen des NSP wurde Juliana Krump namhaft gemacht.
- Folgende Bauvorhaben an Landesstraßen stehen an:
Standbachbrücke an der L 4 – Doren. Neubau ab Herbst 2013
Brunstobelbrücke Doren/Krumbach im Herbst 2013 bis 2015. Die bestehende Brücke wird durch einen Neubau ersetzt.

3. Energieregion Vorderwald - Gemeindeförderungen 2013 (Beschluss)

Josef Feurle stellt den Entwurf der von einer Arbeitsgruppe der energieregion vorderwald ausgearbeiteten Richtlinien für 2013 vor. Der vorliegende Entwurf wird einstimmig genehmigt.

4. Verzicht Wiederkaufsrecht (Beschluss)

Auf die Ausübung eines auf dem zwischenzeitlich bebauten Gst-Nr. 895/8 in EZI. 582 GB Sulzberg lastenden Wiederkaufsrechtes wird verzichtet und dessen Löschung zugestimmt.

5. Umwidmung Gst-Nr. 1449/5 (Beschluss)

Das neu gebildete Grundstück Nr. 1449/5 mit einer Fläche von 628 m² im Bereich Pfarrholz wird von bisher Freifläche-Landwirtschaft (FL) in Bauwohnfläche (BW) umgewidmet.

6. Rechnungsvoranschlag 2013 und Festsetzung der Finanzkraft (Beschluss)

Der Rechnungsvoranschlag wurde am 5.1.2013 dem Gemeindevorstand präsentiert und liegt allen Sitzungsteilnehmern vor. Vorweg erläutert der Bürgermeister die Verwendung der frei verfügbaren Mittel im Gemeindehaushalt 2013 anhand einer Vorlage. Der Rechnungsvoranschlag 2013 und die Aufstellung über den Schuldendienst wird positions- bzw. gruppenweise vorgetragen und beraten. Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013 wird mit folgenden Summen beschlossen.

	Einnahmen €	Ausgaben €
in der Erfolgsgebarung	4.786.100	4.062.500
in der Vermögensgebarung	1.470.500	2.194.100
Summen	6.256.600	6.256.600

Die Finanzkraft der Gemeinde Sulzberg wird mit 1.881.400 Euro festgestellt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

7. Berichte und Allfälliges

- o Nächste GV-Sitzung: 4.3.2013, nächste Gemeinde-Vorstandssitzung am 28.1.2013
- o GV Roland Alber reflektiert über die Arbeit der letzten zweieinhalb Jahre mit Verweis auf den Maßnahmenplan aus dem Gemeindeentwicklungsprozess:
 - Das Schwerpunktthema Flächenerwerb für Wohnbau wurde vernachlässigt. Hier sei dringender Handlungsbedarf im Interesse von potentiellen Bauwerbern, die ohne Angebot möglicherweise wegziehen.
 - Im Ausschuss Tourismus- und Wirtschaft gab es noch keine Beratung in Sachen Gewerbegebiet und Betriebsniederlassungen. Er plädiert für eine Studie, ob weitere Betriebsniederlassungen in der Werkzone mit Verweis auf die Emissionsbestimmungen überhaupt möglich sind. Eine offensive Vermarktungsabsicht sei nicht erkennbar. Dem hält Bgm. Blank entgegen, dass es eine Reihe von Gesprächen zur Bauflächensicherstellung gegeben habe bzw. solche derzeit im Hintergrund laufen. Eine öffentliche Diskussion über konkrete Flächen sei der Sache nicht dienlich. Für die Werkzone sei ein Verkaufs-Exposé in Vorbereitung.
- o GR Elmar Fink:
 - Die Öffentliche Vorstellung des Projektes „Dorfhus“ ist noch offen. Laut Bürgermeister ist diese Veranstaltung für Februar/März 2013 bei Baustart vorgesehen.
 - Das Gasthaus Engel – Gebäude wird immer mehr zum Schandfleck. Elmar Fink möchte, dass mit dem Eigentümer neuerlich eine Gesprächsbasis gesucht wird.

Laut Bürgermeister lässt der Eigentümer derzeit bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz prüfen, ob eine abgeänderte Form der Nutzung genehmigungsfähig ist. Die Nachbarn wurden vom Eigentümer über die neuerlichen Bauabsichten noch nicht informiert.

- o Vizebgm. Rudolf Fink lädt ein zum bevorstehenden Pfarrball.
- o GV Josef Feurle ersucht um Aufnahme des Grundsatzbeschlusses „e5-Gemeinde“ in die nächste Tagesordnung und wird die Vorbereitungen dazu einleiten.
- o DI Walter Vögel kündigt die nächste BRA-Sitzung am 25.3.2013 an. Die Pächtersuche für die Krone Thal ist nach wie vor erfolglos.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)